

OKTOBER 2024



# Gemeinde**ER**leben

# FRIEDENSKIRCHE

Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Lüneburg



**ERNTEDANKSPENDE**

**Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg  
(Friedenskirche), Wichernstrasse 32, 21335 Lüneburg**

**Unsere Pastoren**

Christoph Petersen  
Tel. 04131- 7896279  
E-Mail: [c.petersen@friedenskirche-lueneburg.de](mailto:c.petersen@friedenskirche-lueneburg.de)



Oskar Schultz  
Tel. 0157 - 533 46 700  
E-Mail: [o.schultz@friedenskirche-lueneburg.de](mailto:o.schultz@friedenskirche-lueneburg.de)



Axel Kuhlmann  
nicht im Dienst



**Unsere FSJlerin**

Tabita Ottenberg  
E-Mail: [fsj@friedenskirche-lueneburg.de](mailto:fsj@friedenskirche-lueneburg.de)



**Konto der Gemeinde für Spenden und Gemeindebeiträge:**  
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg  
IBAN: DE29 2405 0110 0000 00**34 59** BIC: NOLADE21LBG

# Da geht noch was...

Was motiviert dich?

**G**ibt es etwas, wofür du richtig brennst? Etwas, was in dir so richtig Leidenschaft weckt? Etwas, was dich so richtig motiviert?

Mir geht das oft so, wenn ich etwas Neues ausprobieren und es mir Spaß macht. Dann träume ich davon und kann es kaum abwarten, bis ich wieder Zeit dafür habe.

Als wir unser Dachzelt neu hatten, konnte ich es kaum abwarten, bis es wieder Freitag ist und wir wieder losfahren konnten. Dieses direkt in der Natur sein hatte mich gepackt. Und alles, was mit Dachzelt zu tun hat, interessierte mich brennend. Bis in die Nacht dachte ich über mögliche Reisen und das Gefühl dabei nach...

Gott ist leidenschaftlich in seiner Liebe für uns Menschen. Er liebt uns so leidenschaftlich, dass er an nichts anderes mehr denken kann, als daran, wie er wieder mit uns in Kontakt kommen kann. Ich stelle mir vor, wie er Tag und Nacht darüber nachsann, wie er einen Weg finden kann, uns seine Liebe zu zeigen, so dass wir sie auch wirklich verstehen. Und dann findet er einen Weg, den wir verstehen können. Er kommt uns selbst als der Mensch Jesus ganz nah und zeigt uns seine Liebe ganz praktisch. Er ist dabei so leidenschaftlich, dass er auch bereit ist in Kauf zu nehmen, dass ihm das selbst das „Leiden schafft“. Und er geht diesen Liebesweg konse-



**Karin Gfrörer**  
Gemeindeführerin

Monatsspruch Oktober 2025

**Jesus Christus spricht:  
Das Reich Gottes  
ist mitten unter euch.**

Lukas 17,21



# Jahreslosung 2024



*Alles, was ihr tut,  
geschehe in Liebe.*

1. Korinther 16,14

quent weiter, um auch wirklich alles zu überwinden, was uns von ihm trennt. Unsere Sünde, also unsere Lebens-Ziel-Verfehlung und am Ende auch den Tod, den er durch Jesu Auferstehung überwindet. Gott liebt uns so sehr, dass er uns voller Leidenschaft nachgeht, auch wenn wir auf Abwegen sind.

Als ich Gottes Liebe für mich und mein Leben entdeckt habe und darauf geantwortet habe, indem ich ihm die Regie für mein Leben überlassen habe, hat mich das komplett umgekrempelt. Ich konnte am Anfang an nichts anderes mehr denken, war völlig begeistert. Und dann habe ich mit Leidenschaft allen, die es hören wollten und die es nicht hören wollten, davon erzählt. Dabei bin ich auch ziemlich oft übers Ziel hinausgeschossen und habe versucht andere Menschen zu überzeugen. Sie zu drängen.

Das sehe ich heute durchaus ziemlich kritisch. Damit habe ich Menschen überfahren.

Und trotzdem sehne ich mich danach, leidenschaftlich meinen Glauben zu leben. Ganz konkret, aber eben auch anziehend und einladend und nicht abschreckend. Doch wie geht das?

Ich möchte da von Jesus selbst lernen. Wenn ich mir anschau, wie leidenschaftlich Jesus sich für Menschen eingesetzt hat und mit ihnen umgegangen ist, dann möchte ich diese Leidenschaft für Menschen von ihm lernen. Ich möchte mit meinem Leben ihm nacheifern und von ihm lernen, mich leidenschaftlich für andere Menschen einzusetzen, sie zu Gott hinzulieben. Ich möchte davon erzählen, wie ich Gottes Liebe erlebe, ohne meinen Glauben anderen überzustülpen. Ich möchte in Gesprächen einfach und ganz natürlich auch von meinem Glauben erzählen, einfach weil er mir Freude macht, mich begeistert und mein Leben prägt und reich macht. Aber nicht, um zu missionieren, sondern weil ich es auch anderen Menschen gönne, mit Gott zu leben. Und weil ich mir wünsche, dass das dann anziehend wirkt und Menschen sich für Gespräche über ihre Lebensfragen öffnen. Ich



*Unsere Gemeinde bietet in der Regel jeden 4. Sonntag im Monat zwei unterschiedliche Gottesdienst an.*

*Um 10 Uhr den Heimatgeber- und um 17 Uhr den Türöffnergottesdienst.*

*Im Türöffnergottesdienst gibt es z.B. eine Spielecke für Kinder im Gottesdienstraum.*



möchte leidenschaftlich leben, weil ich selbst ohne diese Liebe nicht mehr leben möchte und mir wünsche, dass auch andere diese Liebe entdecken können. Auf Augenhöhe. Ohne Drängen (das passt ja auch eh nicht zur Liebe).

Leidenschaftlich leben lernen heißt für mich genau hinzuschauen, wie Jesus selbst gelebt hat. Wie er mit Menschen ins Gespräch kommt, mit ihnen lebt, isst und Gemeinschaft hat. Und dazu ist die Gemeinde der ideale Übungsort. Hier können wir das gemeinsam miteinander üben, indem wir Gemeinde mit Herz und LEIDENSCHAFT leben, mit Menschen ins Gespräch kommen, mit ihnen leben, essen, Gemeinschaft haben. Auch wenn das unser Jahresmotto ist, werden wir damit dieses Jahr nicht fertig. Denn das ist unsere Kernaufgabe. Dieses Motto gilt für Immer.

Lasst uns dieser Leidenschaft nachjagen und nicht nachlassen. Denn das ist unser Auftrag! Und dabei die Jahreslosung nicht vergessen: „Alles, was ihr tut geschehe in Liebe!“ Ich wünsche mir für die letzten drei Monate dieses Jahres, dass wir nochmal Fahrt aufnehmen. Ich glaube, da geht noch was...

*Karin Gfrörer*

## Informationen zum Dienst von Pastor Axel Kuhlmann

Die Gemeindeältesten informieren



**L**iebe Gemeinde, kurz nach der letzten Gemeindestunde erreichte uns die Nachricht, dass Axel Kuhlmann zum 01. November 2024 von einer anderen Gemeinde unseres Bundes zum Pastor berufen worden ist. Der Dienst von Axel in unserer Gemeinde endet somit am 31. Oktober 2024.



Wir wünschen ihm und seiner Familie Gottes Segen.  
Es grüßen euch herzlich

*Lisa Erlandsen, Svend Kramer und Karin Gfrörer*

**Unsere  
Gemeindeältesten**

# Erntedankopfer

Gutes Tun für Sierra Leone und Indien

**W**enn du isst und satt wirst, so hüte dich, dass du nicht den HERRN vergisst. Mit diesem Losungswort gehe ich in den Tag, an dem ich diesen Text schreibe. Es ist Sonntag, der 15. September, und ich schreibe diesen Text wie so oft in den letzten Jahren im Urlaub in Südtirol. Eigentlich ist das ein vorgezogener Erntedanktext. Für uns, die wir meist nicht so unmittelbar mit der Landwirtschaft verbunden sind, ist er auch eine Mahnung.

Wir gehen auf den Markt oder kaufen im Supermarkt unsere Lebensmittel ein. Wir fragen meist nicht, unter welchen Bedingungen sie entstanden sind, wie viel von dem Geld, das wir an der Kasse abgeben, beim Erzeuger bleibt. Und wir bangen nicht mit, wenn die damit umgehen müssen, dass zu viel Regen fällt, dass zu wenig Regen fällt, dass die Ernte verhagelt, dass die Blüten erfrieren und und und. Hier in Südtirol entfällt ein Großteil der Arbeit auf die Landwirtschaft, meist Obst und Wein, aber auch Viehwirtschaft. In diesem Jahr, so erzählte uns eine Weinbäuerin, rechnen sie wegen des vielen Regens im Juni und Juli mit Ernteaussfällen von 20 Prozent. In der Landwirtschaft merkt man also unmittelbar, wenn das Wetter Kapriolen schlägt, was ja leider immer häufiger der Fall ist, wie gerade die Hochwasserkatastrophe in Polen, Tschechien und Ostbayern zeigt. Lasst es uns deshalb nicht zu selbstverständlich nehmen, dass alles immer verfügbar ist. Den HERRN nicht vergessen, bedeutet Dankbarkeit zu zeigen für das, was wir haben. Und es bedeutet Verantwortung wahrzunehmen, indem wir uns damit befassen, wie das, was bei uns auf den Tisch kommt, produziert wurde. Denn es würde sicher anders produziert, würden Verbraucher nicht in erster Linie auf den Preis schauen, sondern eine echte Wertschätzung zeigen für die Erzeuger.

Nun ist es hier in Südtirol und meist auch bei uns so, dass nicht ganze Existenzen an einer einzigen Ernte hängen.





Ganz anders ist das in vielen anderen Teilen unserer Erde. Zum Beispiel in Sierra Leone. Es ist gut, dass wir hier mit der EBM, der Europäischen Baptistischen Mission, eine Organisation haben, die dabei hilft, dass Menschen sich zu helfen lernen. Dies beginnt damit, dass sie Jesus Christus erfahren als jemand, der ihnen ihre Würde und Wertschätzung gibt. Dies wird jungen Leuten vermittelt durch Samuel Kamara, den Jugendpastor des Baptistenbundes in Sierra Leone. Es ist gut, dass wir der EBM gegenüber das Versprechen abgegeben haben, seine Arbeit mit einem jährlichen Betrag von 7.500 € zu unterstützen, ein Betrag, der in Sierra Leone immens viel bewirken kann. Dieses Geld wollen wir mit unserem diesjährigen Erntedankopfer zusammenlegen.

Gleichzeitig rechnen wir fest damit, dass ein größerer Betrag zusammenkommt als diese 7.500 €. Es war lange Zeit Übung, diesen überschießenden Betrag für die Tilgung unserer Bauschulden zu verwenden. Seit einigen Jahren aber teilen wir auch dieses Geld mit Projekten, die sich darüber freuen würden, wenn sie unsere Probleme hätten. Dies lenkt unseren Blick auf die Situation von Frauen und Mädchen in Indien. Obwohl sich dort in den letzten Jahren ein Trend zum Besseren feststellen lässt,

*Bilder: links und Mitte:  
Sierra Leone  
rechts: Indien*



ist sie nach wie vor bedrückend. Der Wert von Mädchen ist gering, deren Geburt fast schon eine Strafe für die Familie. Dieses Denken gilt es zu durchbrechen, indem auch hier zunächst den Mädchen vermittelt wird, dass sie bei Jesus Christus wertvoll sind, dass sie uneingeschränkt geliebt werden. In einem weiteren Schritt muss dann aber auch den Mädchen eine Schulbildung zukommen, damit sie sich nicht aus wirtschaftlicher Not zwangsverheiraten lassen müssen oder schutzlos auf sich allein gestellt sind. Nur so kann der Teufelskreis aus Armut und Diskriminierung aufgebrochen werden. Auch hier hilft EBM-International durch Projekte vor Ort und mit der Erntedank-Kampagne 2024: „Bildung für eine bessere Zukunft schenken“. Wer sich eingehender informieren möchte, kann dies über [www.ebm-international.org](http://www.ebm-international.org) tun. Mit diesem Projekt wollen wir den über 7.500 € hinausgehenden Anteil des Erntedankopfers teilen, also die Hälfte zum Abtrag unserer Bauschulden verwenden und die andere Hälfte an EBM für die Arbeit in Indien überweisen. Wir rechnen mit euch, dass hier mindestens noch einmal 7.500 € zusammenkommen.

Seid ihr dabei, damit es in Sierra Leone, in Indien und auch hier weitergeht?

*Klaus Rainer Strunk*



# Salzstreuer

Veranstaltungen mit Pastor Jens Stangenberg



**Jens Spangenberg**  
Referent

*Referent Jens Spangenberg ist ein ausgewiesener biblischer Lehrer und Weiterdenker bei Themen wie Nachfolge heute, Entwicklung von Kirche und Gemeinde. Er ist Autor, Referent und Pastor. Seit 1991 arbeitet er im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland, wo er 2005 mit einem Team die Zellgemeinde Bremen gründete.*

**L**eben was wir glauben heisst es in unserem Leitspruch. Aber was glauben wir denn eigentlich genau? Gibt es Neues zu entdecken? Wie verstehen wir Bibeltexte? Wie waren sie gemeint? Was ist der Kern des Ganzen? Was bedeutet das für unseren Alltag?

Pastor Jens Stangenberg nimmt uns mit auf eine Reise durch die Bibel und auf eine gemeinsame Erkundung unseres Glaubens. Jens Stangenberg ist Pastor der evangelisch-freikirchlichen Zellgemeinde in Bremen und wer auf der Webseite dieser Gemeinde ([www.zellten.de](http://www.zellten.de)) oder der von Jens Stangenberg ([www.jens-stangenberg.de](http://www.jens-stangenberg.de)) stöbert, der merkt schnell, dass hier Menschen mit Leidenschaft gemeinsam auf einem frohen und neuen Weg sind.

Was euch erwartet:

**So 3. November, 10:00 Uhr:** Gottesdienst - In Christus bleiben: sitzen, wandeln, stehen

**So 3. November, 15:00 Uhr:** Das Friedensreich vor Augen: Gottes vierfacher Schalom

**Mo 4. November, 19:30 Uhr:** Zum Vorbild werden: Gutes empfangen und weitergeben

**Di 5. November, 19:30 Uhr:** Tun, was Gott will: Sich in Wirkungsfeldern engagieren

Kennzeichen der Veranstaltungen sind ein prägnanter Impuls und ein gemeinsames Gespräch- überwiegend in Kleingruppen. Unser Jahresthema für 2024 „Gemeinde mit Herz und Leidenschaft“ bekommt nach zwei Predigtreihen über die Apostelgeschichte hiermit einen runden Abschluss in der Salzstreuer-Reihe. Wir freuen uns auf Dich. Bring doch gerne Gäste mit. Das Vorbereitungsteam:

Lisa Erlandsen, Konny Jeske, Dietmar Müller



**SALZSTREUER  
2024**

---

# **BRANNT NICHT UNSER HERZ**

**GESUND IM GLAUBEN WACHSEN - EINPRÄGSAME  
HILFESTELLUNGEN ZUR PERSÖNLICHEN ORIENTIERUNG**

Jens Stangenberg  
Pastor der Zellgemeinde Bremen &  
Referent

---

GOTTESDIENST SO 03.11.24  
UM 10.00 UHR  
SEMINAR SO 15.00 UHR +  
MO/DI JEWEILS 19.30 UHR



# Wiso eigentlich Salzstreuer?

Die Wirkung von Salz



**N**un, zum einen leben wir in der Salzstadt Lüneburg. Mit dem Salz ist diese Stadt groß geworden.

Zum anderen sagt Jesus, als er erklärt, was Nachfolge bedeutet:

„Ihr seid das Salz der Erde“. Mt. 5,13. Es ist keine Aufforderung sondern eine Feststellung. Es ist eine uns zugesprochene Würde, denn wir sagen nicht „wir sind“, er sagt „ihr seid“.

Was sind die Wirkungen von Salz? Salz gibt Würze und Geschmack, Salz macht haltbar und wirkt gegen Fäulnis. Salz ist für den Organismus absolut notwendig. Salz greift an, führt immer zu chemischer Reaktion, taut auf, reinigt. Salz agiert und liegt nicht träge und reaktionslos in der Hängematte herum.

In diesem Sinne will die Salzstreuer-Reihe Impulse geben.

*Dietmar Müller*

## Tauferinnerungsfest

Herzliche Einladung

**A**m 25. Oktober sind um 18:00 Uhr alle Täuflinge und ihre Taufbegleiter oder Taufbegleiterinnen der letzten acht Jahre in die Gemeinde zu einem Tauferinnerungsfest eingeladen.

Vielleicht sind die Erinnerungen an die Taufe noch ganz frisch oder auch schon etwas verblasst. Vielleicht ist die Beziehung zu unserer Gemeinde gerade ganz intensiv oder auch kaum noch vorhanden. So oder so wollen wir gemeinsam feiern! Wir feiern das, was Gott in der Taufe versprochen hat und bis heute gilt. Ach ja, ein Fingerfoodbuffet gibt es auch.

# Der Taufkurs startet

Komm doch einfach vorbei und stelle deine Fragen!

**A**m 1. Oktober startet wieder ein Taufkurs in unserer Gemeinde. Wie immer sind alle eingeladen, die die Frage nach Taufe mit sich tragen. Das kann reichen von „Ich will mir den Taufkurs einfach mal anschauen, um zu gucken, ob das Thema für mich aktuell ist“ bis: „Ich will mich unbedingt taufen lassen! Wo ist das Wasser?“. Alle, auf die das zutrifft, sind herzlich willkommen, bei den drei Terminen im Herbst dabei zu sein.

In dem Taufkurs werden wir wichtige Themen des christlichen Glaubens besprechen, über unser eigenes Leben und unsere Nachfolge nachdenken und viel miteinander im Austausch sein.

Wer für sich dann den Ruf nach der Taufe gehört und den Entschluss gefasst hat, kann sich dann am 1. Dezember im Gottesdienst bei uns taufen lassen. Das wird ein Fest! Der Taufkurs wird zusammen von Oskar Schultz und Christoph Petersen geleitet - am 1. Dezember taufen wird wahrscheinlich Oskar Schultz.

## **Die Termine:**

- 1. Oktober – 17:00 Uhr
- 24. Oktober – 17:00 Uhr
- 1. November – 18:00 Uhr

Wenn du Interesse am Taufkurs hast, melde dich bei Oskar Schultz ([o.schultz@friedenskirche-lueneburg.de](mailto:o.schultz@friedenskirche-lueneburg.de))  
Wir freuen uns sehr auf den Kurs mit euch!

*Christoph Petersen & Oskar Schultz*



# Musikteams im Gottesdienst

Reset und Neustart



**L**iebe aktive MusikerInnen und alle, die es werden wollen. Nach einem positiven Treffen am letzten Freitag, haben wir entschieden, eine Art Reset-Knopf zu drücken: zukünftig wollen wir in festen Teams Musik im Gottesdienst mitgestalten und es gibt eine Doppelspitze, die den Musikbereich koordiniert.

Charlotte und Christina sind ab sofort Ansprechpartner für alle Musikthemen rund um unsere Gottesdienste.

Dies ist eine Superchance, dass DU mit einsteigst. Es gibt natürlich jederzeit auch die Möglichkeit, sich erstmal im kleineren Rahmen auszuprobieren.

Vernetzt euch untereinander, spricht uns gerne an, damit wir zeitnah viele neue, unterschiedliche Teams zur Verfügung haben und gemeinsam den Gemeindegesang weiter fröhlich und motiviert begleiten können.

Wir freuen uns ab sofort auf Eure Rückmeldungen!

*Charlotte und Christina*

# Veränderung im Dienstbereich

Dienstbereich Diakonie und Seelsorge

**L**iebe Gemeinde, im Dienstbereich Diakonie und Seelsorge gab es einige Veränderungen bezüglich der Zuständigkeiten:

- für die Gesprächsräume ist die Ansprechpartnerin Anette Marks.
- um die Besetzung des Segnungsdienstes in den Gottesdiensten kümmert sich Lioba Lukow.
- für den Besuchsdienst ist Ralf E. Vogel aktuell der Ansprechpartner.

*Für den Dienstbereich Diakonie und Seelsorge  
Ralf E. Vogel*

# Toller Flohmarkt

Vielen Dank an alle Mitarbeitenden und Besucher

**F**ür eine Woche war unser Gemeindehaus in der Hand des Flohmarktes. Ab Montag wurden Möbel umgestellt, Kisten geschleppt, Bierzeltgarnituren herankarrt und vieles mehr. In vielen Stunden Arbeit wurde der Flohmarkt vorbereitet bis er am Samstagvormittag in der Verkaufszeit seinen Höhepunkt hatte. Bei herrlichem Wetter wurde gestöbert und gekauft, gelacht und gequatscht und leckerer Kuchen der Jugend verzehrt.

Aber wir machen den Flohmarkt nicht vorrangig für den Verkauf, auch wenn wir dadurch großartige 2411€ an die Kinderheime in Indien spenden können. Wir machen den Flohmarkt um unsere Gemeinde für alle zu öffnen und Begegnungen zu ermöglichen. Und es gab viele Begegnungen zwischen Gemeindegliedern und gemeindefremden Personen, besonders bei den Helferschichten war ein Austausch da und wir konnten einladen. Nun wollen wir allen danken, die Hand angelegt haben. Beim Ent- und Beladen von Anhängern, beim Sortieren der Verkaufssachen, beim Aufräumen, an der Kasse und so vielen mehr.

Wir wollen danke sagen, an Partner, die eine Mitarbeit des anderen ermöglichten, an jeden, der für den Flohmarkt gebetet hat und auch an alle Großeltern und Babysitter, euch die viele Elternteile helfen konnten. Ein Dank geht auch an die Jugend, die dieses Mal das Café übernommen und zusätzlich noch im Keller bei der Abrechnung geholfen hat. Und wir danken unseren Männern, die das Chaos und die Wäscheberge zuhause ertragen und uns als neue Kassierer unterstützt haben.

Danke.

*Eure Lisa, Laura und Friederike*



# Kalenderblatt Oktober 2024

01.10. 17 Uhr	Taufkurs
<b>06.10. 10 Uhr Gottesdienst</b>	<b>Erntedankfest</b> <i>mit Kurz-Impuls und Zeugnissen</i> Kurzimpuls: Oskar Schultz Leitung: Susanne Grahn <i>mit Abendmahl</i>
06.10. 16.30 Uhr	Sunday Club (Junge Erwachsene)
<b>13.10. 10 Uhr Gottesdienst</b>	<i>Arche Noah, gar keine nette Kindergeschichte?</i> (Gen 7,10-24) Predigt: Oskar Schultz Leitung: Rainer Wiegel
<b>20.10. 11 Uhr Gottesdienst Spezial</b>	<i>Standfest... was gibt mir Halt in der Veränderung</i> Predigt: Christoph Petersen Leitung: Irmhild Abele-Müller
21.10. 19.30 Uhr	Chorprojekt
24.10. 17 Uhr	Taufkurs
25.10. 18 Uhr	Tauferinnerungsfest
26.10. 10 Uhr	FrauenWandern
<b>27.10. 10 Uhr Heimatgeber- gottesdienst</b>	<i>Freude, die von innen kommt</i> <i>Das Neuen Land e.V. aus Hannover zu Gast</i> Predigt: Das Team des Neues Land e.V. Leitung: Knuth Bauer
<b>17 Uhr Türöffner- gottesdienst</b>	<i>Der gnädige Vater (Lk 15,1-2.11-32)</i> Predigt: Oskar Schultz Leitung: Katharina Haus
28.10. 19.30 Uhr	Chorprojekt
31.10. 16 Uhr	Feuer & Funke Einladung ins Mittelalter

**26. Oktober 10 Uhr**  
**Treff: Friedenskirche**

**Frauen Wandern**

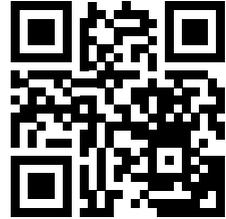
# Gottesdienst mit dem Neues Land e.V.

Hilfsangebote in Hannover und Südniedersachsen

**S**eit vielen Jahren haben wir als Gemeinde eine Verbundenheit mit der wichtigen Arbeit des Neuen Landes e.V. und freuen daher sie im Gottesdienst am 27. Oktober bei uns zu haben.

Neben der Predigt bringt das Team auch Bilder und Zeugnis von ihrer Arbeit mit. Das Neue Land ist eine christliche Drogen- und Suchtarbeit in Hannover und im südniedersächsischen Raum mit einem konsequent suchtmittelfreien Arbeitsansatz. Sie verstehen ihre Arbeit als eine Form diakonischer Gemeindegarbeit. Ihren Ursprung haben sie in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Baptisten) Hannover.

Die Sonderkollekte in diesem Gottesdienst widmen wir der Arbeit vom Neuen Land.



*Informationen über  
Neues Land e.V.*

## Erntedank-Mitbringaktion

Gaben mitbringen und spenden

**A**m 06. Oktober feiern wir miteinander Erntedank-Gottesdienst. Bitte bringt wieder Gaben mit, die im ersten Teil des Gottesdiensts nach vorne gebracht und anschließend der Lüneburger Tafel gespendet werden. Diesen Teil wollen wir bewusst mit allen Generationen feiern, sodass die Kinder am Anfang im Gottesdienst dabei sein werden.

*Christoph Petersen*

# Feuer & Funke

Mitten im Mittelalter



**Oskar Schultz**  
Pastor für die  
Junge Gemeinde

**E**ine Einladung ins Mittelalter - das ist Feuer & Funke, unser Fest für alle Kinder im Alter von ca. 4 bis 12 Jahren am Reformationstag. Tief eintauchen in eine andere Welt, Bogenschießen, am wärmenden Feuer stehen, spannende Rätsel lösen und vieles, vieles mehr erwartet euch an diesem Nachmittag.

Vergesst nicht eure coole Mittelalter-Verkleidung, andere Verkleidungen sind natürlich auch erlaubt, wir haben nur eine Regel: Man kann dein Gesicht sehen.

Feuer & Funke wird ähnlich sein wie die vergangenen Mittelalterfeste, die unsere Gemeinde vor Corona veranstaltet hat. Wir planen aber erstmal ein wenig kleiner, um einen sicheren Neustart für das Format zu haben. Die Einladung richtet sich also zuerst an alle Kinder im Kindergottesdienst und Kindergarten. Und die dürfen natürlich gerne ihre Freund\*innen mitbringen.

Eltern sind logischerweise auch willkommen.

## Die Fakten:

- Wann?:** 31. Oktober  
(Reformationstag, Halloween etc.)
- Uhrzeit?:** 16:00 Uhr - 18:30 Uhr
- Wo?:** Friedenskirche Lüneburg,  
Wichernstraße 32
- Wie?:** Am besten in deiner coolsten  
Mittelalter-Verkleidung

Wir suchen übrigens noch Menschen, die beim Auf- und Abbau mithelfen oder eine Nachtwanderung durch den Wald organisieren. Bei Interesse meldet euch bei Oskar Schultz ([o.schultz@friedenskirche-lueneburg.de](mailto:o.schultz@friedenskirche-lueneburg.de))

Einladung ins Mittelalter

# FEUER & FUNKE

31. Okt Reformationstag

16:00 - 18:30 Uhr



Kinderfest von 4-12 Jahre | mittelalterliche  
Verkleidung | Action, Basteln, Rätseln, Essen |  
Friedenskirche Lüneburg, Wichernstraße 32



**WILD WILD WILD WILD WILD WILD WILD WILD WILD**

# **SOMMERFREIZEIT**

## **ES WIRD WILD**

**JUGENDFREIZEIT VON 13 BIS 30 JAHRE**  
**23.07.2025 - 04.08.2025**  
**GENESTELLE, SÜDFRANKREICH**  
**MEHR INFOS UND ANMELDUNG UNTER:**

**[WWW.FRIEDENSKIRCHE-LUENEBURG.DE](http://WWW.FRIEDENSKIRCHE-LUENEBURG.DE)**

# Jugend-Sommerfreizeit 2025

Auf nach Frankreich

**P**oolparty, Kanutour und Frühstücksbrunch. Leben wie Gott in Frankreich, würden manche sagen. Wir sagen: Sommerfreizeit in Frankreich halt. So sieht's aus -> Nächsten Sommer fahren wir zusammen auf Freizeit nach Frankreich! Mit dabei: gutes Essen, Kanu fahren, ein Pool, unser eigenes Haus, noch viel mehr – und DU! Es wird wild! Und Gott ist auch dabei – das macht's noch wilder!

Wer? Alle zwischen 13 und 30 Jahren. Egal, ob du schon ewig in der Jugend dabei bist oder zum ersten Mal mitfährst. Egal ob du sagst, Glaube ist voll dein Ding oder du noch viele Fragen hast – DU bist herzlich willkommen! Wir haben Platz für viele und freuen uns besonders über neue Gesichter.

Was? 12 Tage Sonne, Abenteuer und Gemeinschaft. Zusammen kommen wir Gott näher und erleben eine unvergessliche Zeit! Also, schnapp dir deine Freund\*innen, pack die Badehose ein und sei dabei, wenn wir eine Zeit erleben, die du so schnell nicht vergessen wirst! Melde dich jetzt an und sichere dir deinen Platz!

Wichtige Infos:

- Datum: 23.07.-04.08.2025
- Ort: Genestelle, Frankreich
- Alter: 13-30 Jahre
- Frühbucherpreis bis 31.12.: 620€
- Normaler Preis: 670€
- Geschwisterstaffelung: Pro extra Geschwisterkind 25€ günstiger (voll |-25€ |-50€|...)
- Solidaritätsbeitrag: Möchtest du andere unterstützen? Nutze die Möglichkeit bei der Anmeldung.

Wir wissen, dass 670€ viel Geld ist. Wenn du den Beitrag nicht alleine stemmen kannst, melde dich bei Oskar Schultz. Zusammen finden wir eine Lösung. Wir haben ex-



**Oskar Schultz**  
Pastor für die  
Junge Gemeinde



Anmeldung zur  
Sommerfreizeit

tra einkalkuliert, dass einige Leute günstiger mitfahren können.

Du weißt immer noch nicht genau, ob diese Freizeit was für dich ist? Dann schreib einfach unserem Pastor für junge Gemeinde, Oskar Schultz (o.schultz@friedenskirche-lueneburg.de, 0157 53346700)

Melde dich jetzt an!

<https://friedenskirchelg.church.tools/publicgroup/473>

Oskar Schultz

## Post aus Neuseeland

Julia und Fabian Schmidt berichten

**A**ls Julina ihr Abi vor ca. acht Jahren abgeschlossen hatte, ist sie mit YWAM nach Australien gegangen, um dort eine Jüngerschaftsschule (DTS) zu machen. Diese Zeit hatte sie so sehr geprägt, dass in uns der tiefe Wunsch gewachsen ist, dies nochmal als Ehepaar zu erleben und gemeinsam im Glauben zu wachsen. Da wir seit 2023 nun mit unserem kleinen Sohn Noah zu dritt sind, haben wir uns für eine Familien-Jüngerschaftsschule entschieden. Seit Februar 2024 sind wir nun in Neuseeland.

Als wir 2018 unser Studium in Bad Liebenzell angefangen haben (Julina in Sozialer Arbeit & Theologie und Fabian als Gemeindeglied), haben wir noch nicht gedacht, dass es für uns mal in die Mission gehen wird. Während des Studiums hat Gott etwas in uns hinein gepflanzt, das in der gesamten Zeit immer weitergewachsen ist, der Herzenswunsch, in die Weltmission zu gehen. Nach unserem Studium sind wir für zwei Jahre nach Flensburg gezogen, um unsere Vision deutlicher herauszufinden und konkret dafür zu beten.

Im Februar dieses Jahres sind wir dann den Ruf nach Neuseeland gefolgt und haben mit YWAM (Jugend mit einer Mission) eine Jüngerschaftsschule als Familie besucht. Die drei Monate waren für uns sehr transformierend. Es war eine Charakterschule, die uns näher an

Gottes Herz gebracht und unsere Beziehung mit ihm vertieft hat. Diese Zeit war gefolgt von einem Missionseinsatz in Vanuatu. Dort durften wir ganz praktisch dienen (z. B. eine warme Mittagsmahlzeit für 250 Schulkinder kochen, Gottesdienste und Jugendgruppen gestalten, Evangelistische Straßeneinsätze etc.) Diese Zeit hat das Gelernte weiter vertieft und uns um viele Erfahrung reifen lassen.



Zurück in Neuseeland haben wir uns entschieden, eine weiterführende Schule zu besuchen, die auf der Jüngerschaftsschule aufbaut. Die FMS (Family Ministry School) zielt darauf ab, Familien im Dienst auszurüsten und als Familie anderen Familien zu dienen. Teil des 12-wöchigen Unterrichts ist z.B. Erziehung nach Gottes Herzen, Persönlichkeitsprofile, Familiensysteme, Coaching, Gebetsseelsorge, Gestaltung von Ehekursen und so vieles mehr. Wir durften bisher sehr viel für uns als Ehepaar und gerade auch als junge Eltern lernen, was echt ein Geschenk für uns ist.

Ab Oktober, wenn diese FMS endet, würden wir gerne als Missionare bei YWAM auf der Family Base anfangen. Unsere Herzen schlagen für Jüngerschaft und dafür, Menschen zu prägen, zu stärken und auszurüsten und die Jüngerschaftsschulen/Family Ministry School mitzugestalten. Unsere Herzen schlagen dafür, Brücken zu bauen, zu Familien aus dem Ort hier in Matamata und sie zu Familien- und Kinderprogrammen einzuladen. Unsere Herzen schlagen dafür, dass Familien innere Heilung erfahren und Kinder in gesunden Familien aufwachsen. Unsere Leidenschaft ist, Familien und junge Erwachsene in Mentoring, Seelsorge und Coaching zu begleiten. Gern würden wir das weitergeben wollen, was wir lernen durften. Wir sehen einen großen Bedarf, um Familien auszurüsten und junge Menschen zu begleiten.

Wir schicken euch ganz liebe Grüße und Umarmungen aus Neuseeland!

*Fabian & Julina Schmidt*

# Aus dem Bund unserer Gemeinden

Nachrichten und Termine



## **Vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.**

### **Vorwort zu Bund aktuell Nr. 9**

Die Welt scheint immer komplexer zu werden, und es passiert so vieles, was ein Gefühl von Ohnmacht hinterlässt. Dann treten Menschen auf, die scheinbar einfache Lösungen haben, in Wahrheit aber polarisieren und mit Feindbildern Hass säen. Das macht Michael Noss in seinem Vorwort deutlich und verweist auf das Lob Gottes, die Erinnerung an das Gute, das Gott schenkt, und auf die Kraft des Glaubens. Den ganzen Text findet Ihr unter: <https://www.befg.de/aktuelles-schwerpunkte/vorwort-bund-aktuell-september-2024>



## **„Akademie im Gespräch“ am 12. Oktober 2024**

Am 12. Oktober findet die nächste Online-Veranstaltung „Akademie im Gespräch“ statt. In Bezug auf das BEFG-Jahresthema „Dein Reich komme! gerecht anders leben“ lautet das Thema „Selig!“ Einen Nachmittag lang geht es in sieben verschiedenen Seminaren und einer Podiumsdiskussion um die Seligpreisungen Jesu aus der Bergpredigt. Das Angebot richtet sich an alle, die das Jahresthema weiter vertiefen und in ihre Gemeinde einbringen wollen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldeschluss ist der 11. Oktober. Mehr unter: <https://www.befg.de/aktuelles-schwerpunkte/termine>

## **Seminar in Elstal: „Basisorientierung versus Geist-Leitung?“ vom 22.-24. November 2024**

Praktische Tools für die Moderation von Sitzungen und Versammlungen sind wichtig, damit Gesprächsprozesse als konstruktiv erlebt werden und zu nachhaltigen Ergebnissen führen. Im Raum der Gemeinde helfen diese Moderationswerkzeuge, geistliche Räume zu eröffnen. Denn Entscheidungsprozesse in einer Gemeinde sind immer auch geistliche Prozesse. Die kreativen basisorientierten Tools helfen zielgerichtet Entscheidungsprozesse in der Gegenwart Gottes zu gestalten. Die Teilnehmerin-

nen und Teilnehmer können bei diesem Seminar in Elstal viele konkrete Methoden kennenlernen, theologisch reflektieren und praktisch üben. <https://www.befg.de/aktuelles-schwerpunkte/termine>

### **Online-Seminar zum Thema: „Assistierter Suizid“ am 28. November 2024**

Am 28. November lädt der Beirat Evangelium und gesellschaftliche Verantwortung zu einem Online-Seminar zum Thema „assistierter Suizid“ ein. In Deutschland gibt es seit 2020 rechtliche Rahmenbedingungen für assistierten Suizid. „Wie gehen wir als Christinnen und Christen damit um?“, hat sich der Beirat gefragt und möchte Interessierte über theologisch-ethische Aspekte des assistierten Suizids informieren und anhand eines Fallbeispiels ins Gespräch kommen. Referieren werden Prof. Dr. Ralf Dziewas, Professor für Diakoniewissenschaft und Sozialtheologie an der Theologischen Hochschule Elstal, und Dr. med. Frauke Ishorst, Referentin für Ethik im Bereich Seelsorge-Theologie-Ethik der Immanuel Albertinen Diakonie. Mehr unter: <https://www.befg.de/aktuelles-schwerpunkte/termine>



### **Die Evangelisch-Freikirchliche Beratungsstelle Hamburg e.V. weist auf drei Seminarangebote hin:**

#### **EPL-Kommunikationskurs für Paare**

**am 16. + 30. November 2024**

Dieser Kurs führt in grundlegende Kommunikationsfertigkeiten ein und trainiert diese im persönlichen Gespräch mit dem Partner. Die Kursleiter stehen dabei begleitend als Coaches zur Seite.

#### **KOMKOM-Kurs,**

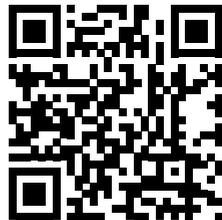
#### **Kommunikationskurs für langjährige Paare**

Dieser Kurs ist ein online-Angebot. Die Terminabsprache erfolgt mit den Teilnehmerpaaren.

**17. +18. Februar 2025**

#### **Einführungskurs in die Transaktionsanalyse**

Dieser Kurs führt in der Grundmodelle der TA ein und ist eine zertifizierte Fortbildung für Mitarbeiter/innen sowie Teamleitungen in Gemeinden und Unternehmen.



Mehr unter:  
[www.efb-hamburg.de](http://www.efb-hamburg.de)

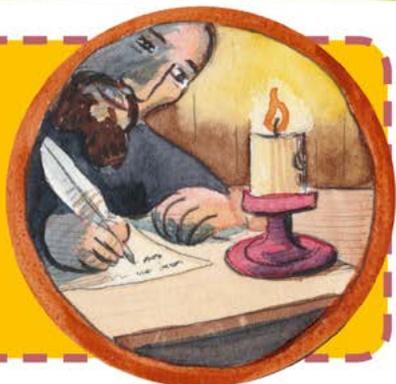


# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

## Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)  
Lösung: der dritte von rechts



# Grüße aus dem Kindergarten

## Neues Entdecken

**E**twas wiederholt sich und es gibt doch viel Neues zu entdecken. Die Eingewöhnungen und ein neues Kindergartenjahr beginnt. Wie begrüßen die neuen Kinder und deren Familien.

Jedes Jahr fangen wir von vorne an. Es werden neue Kinder eingewöhnt, neue Familien sind herzlich willkommen und eine neue Zeit beginnt. Eine Zeit der neuen Gesichter, neuen Begegnungen, neuen Herausforderungen und Freude an den neuen Entdeckungen. Nicht nur für die neuen Kinder, sondern auch für die Kinder, die länger im Kindergarten sind.

Da sich die jüngeren Kinder neu orientieren können und die Ältesten sich gut auskennen, wird unser pädagogisches Material aussortiert bzw. neu bereitgestellt. Puzzle, Brettspiele und Bücher etc.

Einige neue Kinder brauchen noch die Eltern während andere die ersten Trennungen schaffen und ganz allein im Kindergarten bleiben. Für uns als Mitarbeiterinnen wiederholt sich dieser Prozess jedes Jahr, aber für die neuen Kinder und Familien ist das Ganze vielleicht eine komplett neue Erfahrung. Wir freuen uns auf die tolle Zusammenarbeit und das Vertrauen!

Die Kinder, die schon eine Weile im Kindergarten sind, übernehmen neue Aufgaben und begleiten mitfühlend die Jüngeren und neuen Kinder und zeigen ihnen neue Spiele und Ideen.

Außerdem haben die Kinder und Erzieherinnen aus dem Urlaub unterschiedliche Dinge mitgebracht wie z.B. Steine, Muscheln und über viele großartige Erlebnisse berichtet.

Mit Steinen aus verschiedenen Urlaubsorten wurden tolle Brettspiele geschaffen und gespielt. Es wurden die



Unterschiede der Steine z.B. die Größe, die Farben, die Gewichte festgestellt. Außerdem haben wir mit Wasser und Steinen experimentiert.

Es sind Erzählungen der Kinder untereinander und miteinander entstanden. Das ist auch immer wieder ein guter Anlass den Kindern zu ermöglichen sich auch im Morgenkreis zu äußern.

Außerdem haben die Kinder zum Thema „Hirte und Herde“ Schafe in verschiedenen Farben für unseren Familien-Gottesdienst gebastelt und gemeinsam haben wir diese Lieder geübt.

„Über mir“, „Der Knaller“, „So ein schöner Tag“, „Bist du groß oder bist du klein“.

Eine kleine wichtige Strophe aus diesem Lied lautet: „Egal wie du aussieht, egal wie du dich fühlst, Gott liebt dich!“

Die unterschiedlichen Persönlichkeiten, Bedürfnisse und Herausforderungen, die wir in unserer pädagogischen Arbeit im Alltag kennenlernen, sind für uns eine persönliche Bereicherung. Jede Erfahrung mit jedem einzelnen Kind als Individuum und in der Gemeinschaft sind uns wichtig zu teilen und zu begleiten.

Wir verabschieden den Sommer und begrüßen langsam das Herbstliche Wetter mit den schönen Gaben, die uns die Natur bereithält. Die bunten Blätter, das Regenwetter und vieles mehr, was die Kinder bestimmt entdecken werden und dabei ihre Kreativität einfließen lassen werden. Wir freuen uns auf alle Kinder und Familien und auf neue weitere Eindrücke im Alltag.

*Carolina Astorga*



# Gebetsanliegen

## Wir danken Gott

- Danke für 15 Jahre Pfadfinder in unserer Gemeinde. Jede Woche freitags treffen sich viele Kinder aus dem Stadtteil dort
- Danke für all Begegnungen und Gespräche beim Stadtteilfest
- Danke für all die Gäste, die in unsere Gottesdienst reinschnuppern
- Danke für die große GBU-Gruppe, die nach den Ferien gestartet ist

## Wir bitten Gott

- für ein gesegnetes und buntes Feuer & Funke am Reformationstags. Möge Gott den vielen Familien einen besonderen Nachmittag auf unserem Grundstück schenken.
- für das Kindergottesdienst-Team, dass sich genau die richtigen und passenden Mitarbeitenden finden, die die Arbeit bereichern
- für den Start von Tabita in unserer Gemeinde und ihr Kennenlernen von Gruppen und Menschen. Bitte betet, dass sie einen motivierenden Start hat.
- für Begegnung von neuen Besucher\*innen mit Jesus Christus beim Gottesdienst-Special am 20. Oktober
- für den weiteren Struktur Veränderungsprozess, dass wir sehen und erkennen was der Gemeinde und dem Evangelium dient



# Gesprächsräume

zuhören  
ermutigen  
begleiten  
segnen

*Die Gesprächsräume sind das Seelsorge- und Beratungsangebot der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Lüneburg*

Für Terminabsprachen bitte an [gespraechsraeume@friedenskirche-lueneburg.de](mailto:gespraechsraeume@friedenskirche-lueneburg.de) schreiben.



## Die Kummer-Nummer

Ein Seelsorgeangebot in Kooperation mit unseren Gesprächsräumen



**Ernst Fischer**

**E**in seelsorgliches Angebot in unserer Gemeinde bietet Ernst Fischer an:

Telefonische psychologische Entlastungsgespräche - auf Wunsch anonym (keiner muss seinen Namen nennen).

Tel 0172 1506 381 immer mittwochs von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Ernst Fischer ist im Freundeskreis unserer Gemeinde

# Die Woche in der Friedenskirche

## montags

- 16.30-18.30 Gebet für die Gemeinde (im Segnungsraum)  
 17.00-18.30h Alphateam in der JVA Lüneburg

## dienstags

- 19.00 Jugendgruppe

## mittwochs

- 15.30-17.00 Bollerwagen auf dem Penny-Spielplatz

## donnerstags

- 15.00-18.00 Stricktreff im EG (E1)

## freitags

- 09:30 -11:00 Eltern-Kind-Treff "Flohzirkus" im Erdgeschoss (E2 & E3)  
 15.30 UHUs (Unterhundertjährige)  
 (in der Regel am letzten Freitag i. Monat, siehe Terminseite)  
 16.30-18.00 Pfadfinder „Biber“ (5-7 J.) und „Wölflinge“ (8-10 J.)  
 (Kellerräume)  
 18.00-20.00 Jungpfadfinder u. Pfadfindersippen (ab 11 J.) (Kellerräume)  
 20.00-22.00 Kellertreff der Jugendlichen und jungen Erwachsenen

**Aktuelle Informationen zu Gruppentreffen und Veranstaltungen werden auf unserer Homepage bzw. im Newsletter, den man über unsere Homepage beziehen kann, veröffentlicht.**

## Impressum

Redaktion: ViSdP Michael Krämer-Gfrörer, E-Mail:  
 gemeindebrief@friedenskirche-lueneburg.de

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei, S.8/9: ebm International, S.24 Foto: David Libeert / Annie Spratt / Jasmin Quaynor / Zaur Ibrahimov auf Unsplash, S.25 Foto: Uwe Conrad auf Unsplash

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

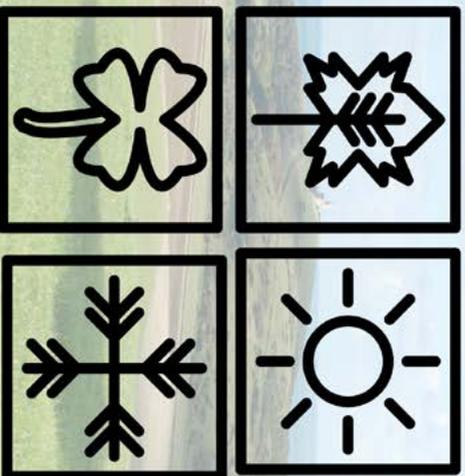
Redaktionsschluss: 13. Oktober

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich am 27. Oktober



# Standfest

Was gibt mir Halt  
in der Veränderung?



**GOTTESDIENST-SPEZIAL**  
**20. OKTOBER 11:00 UHR**

